

POND

ANALYST

Programmbeschreibung

Log-in

Nach Eingabe von BENUTZERNAME und PASSWORT öffnet sich nach OK das Programm.

Projekt erstellen

Rechts im Menü findet man unter PROJEKT AUSWÄHLEN die Schaltfläche NEUES PROJEKT.

Im Fenster DATEN BEARBEITEN sind nur die Zeilen NAME und ORT obligatorisch. Alle anderen Angaben sind optional. Man muß allerdings noch festlegen, ob der Projektort im Bereich der Pflanzen MITELEUROPAS oder SÜDEUROPAS liegt. Je nach Wahl wird auf eine andere Pflanzenliste zugegriffen.

Projekt

 Projekt bearbeiten, d.h. Textinformationen ändern oder hinzufügen.

 Projekt löschen.

Hier bietet es sich an, die Angaben zum Projekt zu hinterlegen.

Kunde

Diese Rubrik bietet die Möglichkeit, Angaben zum Kunden zu speichern.

 Kunden können aus einer Liste bereits erstellter Kundendaten ausgewählt oder neue Kundeninformationen gespeichert werden (). Das Löschen ist auch möglich (.

Messtellen

Hier werden Informationen zum Ort der Probennahme hinterlegt. Sinnvollerweise sollte an einem Projekt immer an der- oder denselben Stellen gemessen werden. Eine neue Meßstelle erstellt man hier: 

Sinnvollerweise wird eine der ersten Meßstellen zum FÜLLWASSER eingerichtet. Ansonsten sind die Meßstellen vom TEICHWASSER einzurichten.

 Meßstelle bearbeiten

 Meßstelle löschen

Ist der Meßstellen-Name vergeben, öffnet sich die Auswahl der MESSPARAMETER. Durch An- und Ausklicken werden sie gewählt. Diese Funktion dient der begrenzenden Auswahl, da bei Wasseranalysen oft nicht alle hier möglichen Meßparameter mit Werten versehen werden können, da sie nicht analysiert worden sind. Auch nachträglich können hier Veränderungen vorgenommen werden.

Dateneingabe

Ist mindestens eine Meßstellen pro Projekt eingerichtet, erscheint sie rechts in der Menü-Spalte unter dem Projektnamen. Davor stehen folgende Zeichen:

 bedeutet als Grafik darstellen (nur sinnvoll, wenn zuvor Daten eingegeben worden sind)

 bedeutet Tabellenansicht (nur sinnvoll, wenn zuvor Daten eingegeben worden sind)

 bedeutet Dateneingabe-Tabelle

Nach dem Klicken auf , öffnet sich ein Fenster und fragt nach DATUM UND UHRZEIT DER PROBENENTNAHME FÜR FÜLLWASSER. Datum und Uhrzeit können jetzt eingegeben werden. Danach oder sogleich auf WEITER klicken. Datum und Uhrzeit werden gespeichert für die nachfolgende Dateneigabe der Wasserprobe.

Das folgende Bild zeigt die Bereiche FÜLLWASSER (oder TEICHWASSER) zur Eingabe der Meßwerte (zu sehen sind nur die zuvor ausgewählten Parameter – dies kann aber auch naträchlich geändert werden).

Außerdem sieht man rechts den HÄRTERECHNER zur Umrechnung der oft sehr unterschiedlich angegebenen Werte zur Gesamt- und zur Karbonathärte. Hier wird auch ein Calciumwert ermittelt.

Ebenfalls rechts stehen die AUSWERTUNGEN (soweit sie nicht zuvor abgewählt worden waren).

Nach Eingabe der Meßwerte im Datenfenster in der linken Hälfte des Bildschirms erscheinen Angaben im Feld AUSWERTUNGEN und gegebenenfalls auch Hinweise in der Spalte EMPFEHLUNGEN im linken Daten-Eingabefeld.

Im Feld AUSWERTUNGEN kann man durch Klicken auf ANALYSEERGEBNISSE eine PDF-Version der Daten und Auswertungen erstellen.

Im Feld AUSWERTUNGEN kann man durch Klicken auf PFLANZENREPORT eine PDF-Version der für diese Wasserwerte empfehlenswerten Pflanzenarten erhalten. Die Liste teilt sich in GEEIGNETE ARTEN (strenge Auswahl nach den ermittelten Ellenberg-Werten) und ERWEITERTE LISTE (ergänzende Arten, deren ökologische Präferenz nicht so sehr zu den Wasserwerten paßt wie die GEEIGNETEN ARTEN). Dennoch können auch sie verwendet werden.

Achtung: die Funktion PFLANZENREPORT funktioniert nur, wenn Angaben zur Wasserhärte, Nitrat und Phosphor-Werten vorliegen, denn nur dann kann das Programm die Ellenberg-Zeigerwerte für die Wasserprobe errechnen. Diese sind unabdingbare Voraussetzung für die Pflanzenauswahl durch das Programm.

Mit ZURÜCK ZUR TABELLE zur Tabellenansicht der Wasserprobe.

 bedeutet EINGEBEN eines neuen Datensatzes einer Wasserprobe

 bedeute LÖSCHEN dieses Datensatzes

 bedeutet diesen Datensatz BEARBEITEN

Durch Klicken auf  kommt man zur Grafik/Darstellung des angeklickten Parameters. Grafik-Darstellungen machen eigentlich nur Sinn, wenn mehrere Datensätze zu einer Meßstelle vorliegen.

Im grünen Feld am oberen Rand der Darstellung bieten Schaltflächen die Möglichkeit, Datensätze nach unterschiedlichen Zeitabschnitten auszuwählen.

Ganz rechts in diesem Feld finden sich auch die Schaltflächen für den Datenexport – als CSV- oder als Excel-Datei.

Durch Streifen mit der Maus über die Parameter-Bezeichnungen öffnen sich Erläuterungsmenüs für die einzelnen Parameter.

Im GRAFIK-Modus dargestellte Parameter-Dateien bieten rechts in einer zusätzlichen Spalte Anklick-Kästchen für die verschiedenen Parameter. Rechts neben dem Grafik-Feld öffnet sich dazu die jeweils passende Skala.

Im Grafik-Feld gibt es einen ZOOM-Modus mit dessen Hilfe das Aufziehen per Maus eines bestimmten Bereichs der Grafik das Bild vergrößert.

Unten rechts bieten die Schaltflächen ZOOM ZURÜCKSETZEN sowie ALLE ABWÄHLEN die Möglichkeit aus dem Zoom-Modus der Grafik-Vergrößerung herauszukommen bzw. mit einem Klick alle für die Grafik ausgewählten Parameter in der Parameter-Spalte rechts auszuschalten.

Wer die Spalte zur Projektauswahl ganz rechts nicht sehen möchte und damit die Darstellung der Grafik auf dem Bildschirm maximal vergrößern möchte, kann mit  oben rechts auf dem Bildschirm die Spalte ausblenden und mit  dieselbe wieder einblenden.